

Niederschrift

über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Mittwoch, **06.07.2011**, 17:02 Uhr - 18:10 Uhr,
Haus Münsterland, Immelmannstraße 37, 48157 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Balsliemke, Stefan Gottkehaskamp, Dirk Heidemeyer, Martina Klimek, Dr. Katrin Peitz, Thomas Werth, Jochen Zippelius,

von der SPD-Fraktion

Jörg Koltermann, Marion Mix, Renate Schmitz, Ludger Steinmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Renate Paschert, Meinolf Sellerberg,

von der FDP-Fraktion

Hans-Henning Jasper, Kurt Moths,

von der UWG-MS

Anton Hans-Elmar Niewöhner,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Thomas Marquardt (SPD, bis 18:04 Uhr, TOP 4.1),

Vertreter des Jugendrates

Sophia Paetsch, Yu Jin Son,

von der Verwaltung

Thilo Heise, Klaus Niehues, Frank-Detlev Philipp,

für die Schriftführung

Karin Groh,

für die Stenogrammaufnahme

Monika Janczak,

Es fehlten:

Jörn Möltgen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Elke von Göwels (CDU), Walter von Göwels (CDU)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 17. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Ost am 06.07.2011

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung****1. Eingänge und Mitteilungen****2. Entscheidungen**

V/0437/2011
OB

2.1. Bestellung eines Trägervereiters für die städtische Kindertageseinrichtung Eichenau

V/0412/2011
V

2.2. B-Plan-Gebiet 462 Gelmerheide / Zur Eckernheide
Anbindung eines Geh- und Radweges an den Betriebsweg des Dortmund-Ems-Kanals
- Planungs- und Baubeschluss

V/0483/2011
V

2.3. Ausweisung und Bau einer münsterlandweiten Reitroute im Zusammenhang mit dem Förderantrag Ziel 2 Erlebnis NRW - Pferderegion Münsterland SchRitt für SchRitt Parklandschaft erleben: Netzwerke ausbauen - Wertschöpfung heben
Reitrouteanteilstück Rieselfelder der Münsterland - Reitroute

3. Anhörungen

V/0296/2011
III

3.1. 1. Anregung nach § 24 GO NRW Nr. 9/2011 vom 03.02.2011 zur Errichtung eines "Energieparks Münster"
2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0010/2011 "Energiepark Münster" vom 08.02.2011

V/0384/2011
IV

3.2. Anschaffung eines neuen Bücherbusses

V/0393/2011
IV

3.3. Erweiterung der kath. Kindertageseinrichtung St. Petronilla in Münster-Handorf

V/0397/2011
IV

3.4. Errichtungsbeschluss: Erweiterung/Umbau von Kindertageseinrichtungen im Rahmen der notwendigen bedarfsgerechten Angebote zum Ausbau von Betreuungsplätzen ab dem Kindergartenjahr 2011/2012

V/0431/2011
IV

3.5. Baumaßnahmen der SSB-Mitgliedsvereine
hier: Anträge auf förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn

V/0475/2011
IV

3.6. Zuschuss neue Boxhalle Telekom-Post-Sportverein Münster e. V.

V/0289/2011
V

3.7. Rückbau von öffentlichen Spielplätzen

4. Berichte

V/0162/2011
III

4.1. Verbesserung der Verkehrssicherheit in Münster - Zwischenevaluation

V/0438/2011
IV

4.2. Sachstandsbericht zum u3-Ausbau in Kindertageseinrichtungen in Münster - Begleitvorlage -

5. Anträge

A-O/0012/2011
CDU-Fraktion

5.1. Ausschilderung Mehrzweckhalle Gelmer

6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge

8. Verschiedenes

Frau **Klimek** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:02 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, den anwesenden Rats Herrn, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und der Presse sowie die anwesenden Bürger.

Frau **Klimek** gratulierte Herrn Niewöhner, Frau Paschert und Sophia Paetsch nachträglich zum Geburtstag.

Frau **Groh** teilte mit, dass die unter Tagesordnungspunkt 3.7 aufgeführte Vorlage Nr. V/0289/2011 „Rückbau von öffentlichen Spielplätzen“ vom Oberbürgermeister aus der Beratungskette genommen wurde und damit von der Tagesordnung abgesetzt sei.

Herr **Gottkehaskamp** beantragte, den Tagesordnungspunkt 2.3 „Ausweisung und Bau einer münsterlandweiten Reitroute im Zusammenhang mit dem Förderantrag Ziel 2 Erlebnis NRW - Pferderegion Münsterland SchRitt für SchRitt Parklandschaft erleben: Netzwerke ausbauen - Wertschöpfung heben; Reitrountestück Rieselfelder der Münsterland – Reitroute“ in die nächste Sitzung zu schieben, da noch Beratungsbedarf bestehe. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Die Vorlage war damit von der Tagesordnung abgesetzt.

Frau **Groh** bat, die Tagesordnungspunkte 4.2, 3.3 und 3.4 vorzuziehen, damit die Vertreter der Verwaltung noch an der Sitzung des AKJF, der zeitgleich tagte, teilnehmen können. Hierzu gab es keine Einwände.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte Frau **Klimek** die neuen Vertreterinnen des Jugendrates, Sophia **Paetsch** und Yu Jin **Son**. Herr **Heise** vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien erläuterte das aktualisierte System des Jugendrates der Stadt Münster und stellte die neu gewählte Vertretung für den Bezirk Ost vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau **Klimek** teilte Folgendes mit:

- Am 14.06.2011 fand für den Stadtbezirk Ost im Johannes-Busch Haus die Informationsveranstaltung zum Bürgerhaushalt statt.
- Das „Haus Münsterland“ feierte am 19. Juni sein einjähriges Bestehen. Das Begegnungshaus habe sich in der kurzen Zeit seines Bestehens zu einer wichtigen Einrichtung für Handorf und Dorbaum entwickelt und werde von der Bevölkerung sehr gut angenommen.
- Auf Wunsch einiger Anlieger des „Reinerskamp“ fand am 20. Juni ein Ortstermin mit Vertreterinnen aus Verwaltung, Bezirksvertretung und Anliegern, die eine stärkere Verkehrsberuhigung in der Straße wünschen, statt. Es wurden verschiedene Ideen diskutiert, die nunmehr von der Verwaltung auf Umsetzbarkeit überprüft werden.
- Als Ersatz für das in den Oktober verschobene Musikfest „musicO 2011“ fand am 03. Juli für die bereits angemeldeten Musikerinnen und Musiker eine Matinee in der Matthias-Claudius-Schule statt. Insgesamt beteiligten sich 8 Ensembles mit rund 50 Teilnehmenden aus dem Stadtbezirk Ost.
- Das Tiefbauamt habe zugesichert, dass Hinweise auf die Baustelle an der Handorfer Straße nach Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW auch im weiteren Umfeld (in Telgte auf der B51 und Abzweig Westbevern auf dem Schiffahrter Damm) ausgeschildert würden, damit insbesondere Lastkraftwagen und sonstiger Durchgangsverkehr die Baustelle weitläufig umfahren können.
- Vor der Sitzung wurde ihr eine Eingabe mit Unterschriftenliste der Anlieger des „Castelleweg“ übergeben. Danach votierten 93,6 % der Anlieger für die Beibehaltung des Straßennamens. Eine gleichlautende Eingabe ging ebenfalls an den Oberbürgermeister der Stadt Münster.

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- Am 14.06.2011 fand die Informationsveranstaltung im Stadtbezirk Ost zum Bürgerhaushalt statt. Die aus der Internetplattform übernommenen Vorschläge wurden im Einzelnen vorgestellt und nach Diskussion von den Anwesenden abgestimmt. Folgende Vorschläge erhielten die meisten Zustimmungen:
 1. Paten für Grünflächen, Spielplätze, Gehweg (Vorschlag Nr. 466)
 2. Kreisverkehr Hobbeltstraße, Handorfer Straße (Vorschlag Nr. 245)
 3. Ausweichstrecke der Kanalüberführung (KÜ) in Gelmer erhalten (Vorschlag Nr. 169)
- Die Mitglieder der BV-Ost erhielten folgende Unterlagen:
 - der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplans 2011
 - eine Übersicht der Sitzungstermine 2012
 - die Einladung zum Sommerfest am 17. Juli des Hospiz lebensHaus
 - das Schreiben eines Bürgers aus Gelmer zum Thema „Wegesperren“.

- Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Herr Markus Lewe, werde am Samstag, den 9. Juli die Stadtteile Gelmer und Handorf besuchen. Die Mitglieder der Bezirksvertretung wurden zur Teilnahme eingeladen.
- Das Tiefbauamt habe aktuell das "Arbeitsprogramm Straßenbau in den Sommerferien 2011" abgestimmt. Im Stadtbezirk Ost werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

1. Sudmühlenstraße vom Schiffahrter Damm bis Buskehre (Haus Nr. 92)

Die Fahrbahn wird erneuert; die Bauzeit wird ca. 4 Wochen dauern. Während der ersten 3 Wochen ist eine Einbahnstraßenregelung Richtung Schiffahrter Damm geplant. Für die Asphaltarbeiten (ca. 4 Arbeitstage) wird eine Vollsperrung erforderlich.

2. Dyckburgstraße von Dyckburgheide bis Zufahrt Dyckburgkirche einschl. Einmündung Mariendorfer Straße

Fahrbahn und Geh- und Radwege werden erneuert. Für die Dauer der Bauzeit (ca. 1 Woche) ist eine Vollsperrung erforderlich.

Beide Maßnahmen werden nacheinander durchgeführt. Ein genauer Bauzeitenplan liege noch nicht vor. Für Nachfragen stehen der Bauleiter Herr Sahorn (Tel. 4 92-69 00) und Herr Niehoff (Tel. 4 92-66 66) zur Verfügung.

Punkt 2 der Tagesordnung	Entscheidungen
--------------------------	----------------

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0437/2011	Bestellung eines Trägervertreters für die städtische Kindertageseinrichtung Eichenau
---	--

Herr **Koltermann** schlug vor Frau Renate Schmitz zu berufen.

Herr **Gottkehaskamp** schlug vor Frau Silke Busch zu berufen.

Der Vorschlag, Frau Schmitz zu berufen wurde mit 6 Für-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei 10 Gegenstimmen (CDU, FDP, UWG-MS) abgelehnt.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung mit 10 Für-Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS), 4 Gegenstimmen (SPD) und 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) die Annahme des Beschlussvorschlages in folgender geänderten Fassung:

„I. Sachentscheidung:

Als Trägervertreter/in für die städtische Kindertageseinrichtung Eichenau, Eichenau 1 – 3, wird Frau ~~Herr~~ Silke Busch berufen.“

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0412/2011	B-Plan-Gebiet 462 Gelmerheide / Zur Eckernheide Anbindung eines Geh- und Radweges an den Betriebsweg des Dortmund-Ems-Kanals - Planungs- und Baubeschluss
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung für die Geh- und Radwegeverbindung von der Schröderheide zum Dortmund-Ems-Kanal wird entsprechend der Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan Nr. V 273.2) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301				
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012 ff.	790,-	Pflege
	14	Bilanzielle Abschreibungen		2.500,-	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	4500	ÖG Bp. 462 Gelmer-Gelmerh./Zur Eckernh.		20.000,-	HH-Rest 2010
Auszahlungen			2011	30.000,-	
Einzahlungen					
Summe aller Auszahlungen/Saldo				50.000,-	

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/0483/2011**

Ausweisung und Bau einer münsterlandweiten Reitroute im Zusammenhang mit dem Förderantrag Ziel 2 Erlebnis NRW - Pferderegion Münsterland SchRitt für SchRitt Parklandschaft erleben: Netzwerke ausbauen - Wertschöpfung heben Reitrountestück Rieselfelder der Münsterland - Reitroute

Die Vorlage wurde in die nächste Sitzung verschoben.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0296/2011**

- 1. Anregung nach § 24 GO NRW Nr. 9/2011 vom 03.02.2011 zur Errichtung eines "Energieparks Münster"**
- 2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0010/2011 "Energiepark Münster" vom 08.02.2011**

Die Bezirksvertretung beschloss mit 14 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) und 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Hauptausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die grundsätzlichen Zielsetzungen zur Förderung des Einsatzes erneuerbarer heimischer Energieträger in der Stadt Münster gem. der Anregung nach § 24 GO NRW Nr. 9/2011 vom 03.02.2011 zur Errichtung eines „Energieparks Münster“ (vgl. Anlage 1) und gem. Punkt 2. des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0010/2011 vom 08.02.2011 „Energiepark Münster“ (vgl. Anlage 2) unterstützen das kommunale Handeln zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts 2020 für Münster. Da sie bereits heute auf der Grundlage bestehender Flächenpotenziale umsetzbar sind, erübrigt sich die Errichtung eines „Energieparks Münster“ gem. Punkt 1 des o. g. Antrags Nr. A-R/0010/2011.
2. Den Stellungnahmen der Verwaltung zu den einzelnen inhaltlichen Punkten der o. a. Anregung bzw. des o. a. Antrags wird zugestimmt. Hierbei kommt die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass
 - die Umsetzung der Ziele der o. a. Anregung bzw. des o. a. Antrags zur Errichtung eines „Energieparks Münster“ auf der Grundlage derzeit vorhandener Flächenreserven in Form von Versorgungsflächen, Gewerbe- und Industriegebieten bzw. Sondergebieten bereits heute möglich ist,
 - Teile der in der o. a. Anregung bzw. im o. a. Antrag für ein zusammenhängendes Sondergebiet „Energiepark Münster“ vorgeschlagenen Flächen für die vorgesehenen Nutzungen wg. unzureichender Erschließungsmöglichkeiten oder wg. der Lage von Entwicklungsflächen im Außenbereich nicht zur Verfügung stehen bzw. ihre Inanspruchnahme für die Zielumsetzung auch nicht erforderlich ist,
 - die Darstellung eines zusammenhängenden Sondergebietes „Energiepark Münster“ im künftigen Regionalplan Münsterland sowie im Flächennutzungsplan der Stadt Münster zur Umsetzung der Ziele der o. a. Anregung bzw. des o. a. Antrags nicht erforderlich bzw. für Teilflächen nicht möglich ist.
3. Die Anregung nach § 24 GO NRW Nr. 9/2011 vom 03.02.2011 zur Errichtung eines „Energieparks Münster“ ist damit erledigt.
4. Der inhaltsgleiche Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0010/2011 vom 08.02.2011 „Energiepark Münster“ ist somit ebenfalls erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit den o. a. Beschlusspunkten sind keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen verbunden.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0384/2011**

Anschaffung eines neuen Bücherbusses

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Anschaffung eines neuen Fahrzeuges als Ersatz für den abgängigen Bücherbus wird zugestimmt.
2. Das Konzept mit Schulhaltestellen im Vormittagsbereich wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Neuanschaffung des Fahrzeugs einschließlich einer angemessenen Innenausstattung und der Anschaffung von Schildern für neue Haltestellen Investitionskosten in Höhe von 400.000 € entstehen.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haushalts-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0404	Stadtbücherei u. Förderung von Büchereien freier Träger			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2012 2013 ff.	8.300 20.000	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haushalts-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0404	Stadtbücherei u. Förderung von Büchereien freier Träger			
Investitionsmaßnahme	1020	Beschaffung eines Bücherbusses			
Auszahlungen			2011 VE	400.000	
			2012	400.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				400.000	

Die zur Finanzierung der Beschaffung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 und der Finanz- und Investitionsplanung 2012 – 2014 veranschlagt.“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0393/2011**

**Erweiterung der kath. Kindertageseinrichtung
St. Petronilla in Münster-Handorf**

Herr **Philipp** vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien berichtete zur Vorlage und beantwortete Nachfragen.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der fachlichen und baulichen Erweiterung der kath. Kindertageseinrichtung St. Petronilla in Handorf in der Trägerschaft der kath. Kirchengemeinde St. Petronilla zu.
2. Der Träger der Kindertageseinrichtung erhält einen einmaligen Zuschuss zu den Bau- und Ausstattungskosten in Höhe von 106.000,00 €.
3. Die Maßnahme steht unter dem Vorbehalt, dass das Land Nordrhein-Westfalen die vorge-sehene Maßnahme genehmigt und sich an der Finanzierung beteiligt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass ein einmaliger Zuschuss der investiven Kosten in Höhe von 106.000,00 € entsteht.

Der erforderliche Investitionskostenzuschuss durch die Stadt Münster ergibt sich wie folgt:

Gesamterweiterungskosten: nach Kostenschätzung gem. DIN 276 vom 16.03.2011 (siehe Anlage 1)	473.469,47 €
Beantragte Landesförderung für 12 u3-Plätze:	216.000,00 €
Gesetzlicher Trägeranteil (10 % gem. Richtlinien)	<u>24.000,00 €</u>
Gesamt u3-Finanzierung	240.000,00 €
Weiterer Trägeranteil	21.469,47 €
Zuschuss durch das Bistum Münster (= 50 % der Restkosten)	106.000,00 €
Zuschuss durch die Stadt Münster (= 50 % der Restkosten)	106.000,00 €

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Ta- gesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	2011	106.000,00	
Investitionsmaßnahme	0210	Zusch.z. Ausbau KiTa-Betr. (u3) freier Tr.			
Insgesamt:				106.000,00“	

Punkt 3.4 der Tagesordnung V/0397/2011

Errichtungsbeschluss: Erweiterung/Umbau von Kindertageseinrichtungen im Rahmen der notwendigen bedarfsgerechten Angebote zum Ausbau von Betreuungsplätzen ab dem Kindergartenjahr 2011/2012

Herr **Niehues** vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien erläuterte die Planungen insbesondere für den Stadtbezirk Ost und beantwortete Nachfragen.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Rat der Stadt Münster stimmt folgenden Erweiterungen/Umbauten städtischer Gebäude (eigene und freie Trägerschaft) zur Weiterentwicklung des bedarfsgerechten Angebots zur Kindertagesbetreuung mit dem weiteren Ausbau/Umbau von **207 u3-Plätzen** und **98 ü3-Plätzen** in den nachstehend aufgeführten Einrichtungen zu.

Von diesen 207 u3 Plätzen sind bereits schon 24 Plätze durch übergangweise Belegungen in Anspruch genommen worden, wobei jetzt noch Räume zur Bestandserhaltung geschaffen werden müssen.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die zum Kiga-Jahr 2011/12 bestehende gesamtstädtische u3-Versorgungsquote von **31,3 %** mit Fertigstellung der Maßnahmen auf **33,6 %** steigt.

Es wird ferner zur Kenntnis genommen, dass die in dieser Vorlage zu beschließenden Maßnahmen zwar einen großen Teil des weiteren u3-Ausbaus umfassen, es darüber hinaus aber noch einen weiteren – in etwa gleichgroßen – Maßnahmenteil gibt, mit dem die u3-Versorgungsquote in Münster auf voraussichtlich 37,7 % entwickelt werden kann.

Auch der mit dieser Errichtungsbeschlussvorlage verbundene Anstieg der Versorgungsquote auf 33,6 % steht unter der Voraussetzung, dass die Zahl der u3-Kinder gleichbleibend ist und die Geburtenrate stabil bleibt und nicht weiter steigt. Zuletzt in 2010 hat die Geburtenrate jedoch um 7,4 % zugenommen.

Der Rat bewilligt, die für die Umsetzung der Maßnahmen notwendigen **zusätzlichen Haushaltsmittel von insgesamt 3 Mio. € - jährlich 1 Mio. €** für die Haushaltsjahre 2011 bis 2013. Damit können dann auch die weiteren Anträge zum Erhalt der Landesförderung umgehend gestellt werden. Dieses ist die Voraussetzung zur Sicherung der Landesförderung:

Hinweis zur nachfolgenden Beschlussystematik: Es handelt sich angesichts der Vielzahl der erforderlichen Maßnahmen um eine „Sammelvorlage“, in der jedoch nachfolgend die mit der Errichtung zusammenhängenden Beschlüsse für jede einzelnen Maßnahme getroffen werden müssen.

Der besseren Übersicht wegen sind die jeweiligen Maßnahmebeschlüsse bezirksbezogen, in der Reihenfolge der zeitlichen Beratung in der jeweiligen Bezirksvertretung gegliedert worden.

1. Im Stadtbezirk Münster-West

1.1. Städt. Kindertageseinrichtung/Familienzentrum Am Gievenbach

Topphaideweg 21, 48161 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Gievenbeck)

Umstrukturierung einer Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 25/35 Stunden in eine Gruppe G I (2 Jahre bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 25/35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume für die neue und bereits bestehende Gruppe G I
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 6 Plätze

1.2. Städt. Kindertageseinrichtung/Familienzentrum Legdenweg

Legdenweg 142, 48161 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Gievenbeck)

Erweiterung um eine vierte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden und um eine fünfte Gruppe G I (2 Jahre bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 11 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- 4,92 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (176,0 Fachkraftstunden + anteilig 16,0 Leitungsstunden).

- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
U3: + 16 Plätze; Ü3: + 14 Plätze.

1.3. Familienzentrum Lichtblick der Ev. Jugendhilfe Münsterland

Ahausweg 37, 48161 Münster (Wohnbereich/Stadteil Gievenbeck)

Umstrukturierung einer Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden in eine weitere Gruppe G I (2 Jahre bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume und eine bauliche Erweiterung um 4 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).
- Kommunale Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten (*Anm.: einschließlich der teilweisen Übernahme der gesetzlichen Trägeranteile*).
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
U3: + 15 Plätze

1.4. Städt. Kindertageseinrichtung Mecklenbeck

Brockmannstraße 162, 48163 Münster, (Wohnbereich/Stadteil Mecklenbeck)

Schaffung der erforderlichen Räumlichkeiten für die beiden bereits bestehenden Gruppen G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden und einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume und eine bauliche Erweiterung um 2 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 12 Plätze.

1.5. Ev. Claudiuskindergarten

Wierling 31, 48163 Münster (Wohnbereich/Stadteil Albachten)

Erweiterung um eine dritte Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden und um eine vierte Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 10 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- Kommunale Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten (*Anm.: einschließlich der teilweisen Übernahme der gesetzlichen Trägeranteile*).
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 18 Plätze

1.6. Arbeiterwohlfahrt Kindergarten Aloysia Delsen

Korbmacherweg 19, 48161 Münster (Wohnbereich/Stadteil Roxel)

Einrichtung von zwei Gruppen G I (2 bis 6 Jahre) – durch Umstrukturierungen - mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden und einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume und bauliche Erweiterung um 3 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).

- Kommunale Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten (*Anm.: einschließlich der teilweisen Übernahme der gesetzlichen Trägeranteile*).
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 12 Plätze; ü3: + 28 Plätze.

1.7. **Städt. Kindertageseinrichtung Nienberge-Häger**

Plantstaken 55, 48161 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Nienberge)

Erweiterung um ein dritte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden und um eine vierte Gruppe vorzugsweise G II (0 bis 3 Jahre) oder optional mit einer Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 15 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- 4,92 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (176,0 Fachkraftstunden + anteilig 16,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 16 Plätze; ü3: + 14 Plätze.

2. **Im Stadtbezirk Münster-Südost**

2.1. **Familienzentrum CVJM Kindertageseinrichtung Janusz-Korczak-Haus**

Zwi-Schulmann-Weg 25, 48167 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Gremmendorf-Ost)

Erweiterung um eine vierte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 oder 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 3 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- Kommunale Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten (*Anm.: einschließlich der teilweisen Übernahme der gesetzlichen Trägeranteile*).
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 10 Plätze.

2.2. **Städt. Kindertageseinrichtung Normannenweg**

Normannenweg 2, 48167 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Gremmendorf-West)

Erweiterung um eine fünfte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem wöchentlichen Stundenangebot von 35 Stunden und eine mögliche Umstrukturierung von einer Gruppe G III (3 bis 6 Jahre) in eine Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem wöchentlichen Stundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 8 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- 2,15 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (77,0 Fachkraftstunden + anteilig 7,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 16 Plätze.

3. Stadtbezirk Münster-Mitte

3.1. Städt. Kindertageseinrichtung Am Inselbogen

Inselbogen 42, 48151 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Geist)

Erweiterung um eine dritte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden und um eine vierte Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 13 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- 5,54 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (198,0 Fachkraftstunden + anteilig 18,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 16 Plätze; ü3: + 14 Plätze.

4. Stadtbezirk Münster-Nord

4.1. Städt. Kindertageseinrichtung Am Edelbach

Coerdestiege 15, 48157 Münster (Wohnbereich/Stadtbezirk Coerde)

Erweiterung um eine fünfte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden und Umstrukturierung einer Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden in eine Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 7 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- 2,15 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (77,0 Fachkraftstunden + anteilig 7,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 16 Plätze.

5. Stadtbezirk Münster-Ost

5.1. Städt. Kindertagesstätte Eichenaue/Dependance Kita Am Juffernbach

Heriburgstraße 15, 48157 Münster (Wohnbereich/Stadtbezirk Handorf)

kompletter Ersatzbau durch einen Investor, Wohn- und Stadtbau GmbH, für die bereits bestehenden beiden Gruppen und Erweiterung um eine dritte Gruppe und eine vierte Gruppe mit insgesamt folgender Gruppenstruktur: zwei Gruppen G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 und 45 Stunden; eine Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden und eine Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 35/45 Stunden. Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 34 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- Erstellung kompletter Außenspielfläche.
- 4,92 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 sowie 1,0 Stelle in der Vergütungsgruppe S13 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen (176,0 Fachkraftstunden + anteilig 16,0 Leitungsstunden).

- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 22 Plätze; ü3: + 3 Plätze.

6. Stadtbezirk Münster-Hiltrup

6.1. Städt. Kindertageseinrichtung Berg Fidel, Hogenbergstraße 158

48153 Münster (Wohnbereich/Stadtbezirk Berg Fidel)

Erweiterung um eine fünfte Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden, um eine sechste Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden, um eine siebte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden und um eine achte Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 36 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- 7,69 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (300,0 Fachkraftstunden + anteilig 25,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 26 Plätze; ü3: + 25 Plätze.

6.2. Städt. Kindertageseinrichtung Wielerort

Schlagholz 58, 48165 Münster (Wohnbereich Hiltrup-Mitte)

Umstrukturierung einer Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden bzw. 45 Stunden in eine Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume und bauliche Erweiterung um einen Raum.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 16 Plätze.

6.3. Deutsches Rotes Kreuz, Kindertageseinrichtung Lummerland

Rilkeweg 43, 48165 Münster (Wohnbereich/Stadtbezirk Hiltrup-West)

Umstrukturierung von zwei Gruppen G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden in zwei Gruppen G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden und 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume und bauliche Erweiterung um 4 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).
- Kommunale Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten (*Anm.: einschließlich der teilweisen Übernahme der gesetzlichen Trägeranteile*).
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 12 Plätze.

7. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen auf der Grundlage des Errichtungsbeschlusses zu entwickeln und - soweit für einzelne Projekte erforderlich - notwendige Beschlüsse durch die zuständigen Bezirksvertretungen herbeizuführen.

8. Alle Maßnahmen stehen unter dem Vorbehalt, dass das Land Nordrhein-Westfalen die vorgesehenen Einzelmaßnahmen genehmigt und sich an der Finanzierung, entsprechend der in Aussicht gestellten Förderung, beteiligt.
9. Personal im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
- 9.1 Es wird zur Kenntnis genommen, dass bei Belegung aller neuen Betreuungsplätze zusätzlich und abhängig von der zeitlichen Inanspruchnahme der Betreuungsplätze für Erzieher/-innen 33,31 Planstellen (EGr. S 6, Teilergebnisplan 0601) benötigt werden. Die konkrete Einrichtung erfolgt zu den jeweiligen Haushalts- und Stellenplänen.
- 9.2 Für den zusätzlichen Aufwand im Bereich Bedarfsplanung und Betriebskostenabrechnung in/nach der Umsetzung des u3-Programms werden zum 01.07.2011 2,00 Planstellen EGr. 10 im Teilergebnisplan 0601 eingerichtet. Die notwendigen Personalaufwendungen werden bis einschließlich 2013 veranschlagt; in der Aufstellung des Haushalts- und Stellenplans 2014 wird der nachhaltige Bedarf überprüft.
10. Für das erhöhte Bauvolumen werden im Amt für Immobilienmanagement zusätzlich und bedarfsabhängig bis zu 5 Mitarbeiter/-innen (Vollzeit; Bauingenieur/-in, Architekt/-in, Zeichner/-in) bis maximal 31.12.2012 eingesetzt. Im 2. Halbjahr 2012 wird ein ggf. über diesen Zeitpunkt hinaus gehender Bedarf geprüft. Die Finanzierung erfolgt größtenteils über nicht mehr benötigte Mittel aus den Konjunkturprogrammen I und II.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen sind Investitionskosten für Umbau/Erweiterungsbau, Inventar, Möblierung und u3-Optimierung der Spiel-/Außenanlagen der Einrichtungen in Höhe von voraussichtlich rd. 10.039.281 € notwendig (s. Anlage 3 - Kostenschätzung).

Finanzierungsübersicht	Gesamt €	Davon	
		Bereits beschlossene HHMittel €	Noch nicht auf Maßnahmen zugeordnete HHMittel €
2011	2.797.670	233.000	2.564.670
2012	1.009.190	480.490	528.700
Erwartete U3-Fördermittel Bund und Land	3.806.860	713.490	3.093.370
2011	5.048.054	267.000	4.781.054
2012	1.184.367	132.010	1.052.357
Städtischer Anteil	6.232.421	399.010	5.833.411
2011	7.845.724	500.000	7.345.724
2012	2.193.557	612.500	1.581.057
Gesamte Kosten lt. Kostenschätzung	10.039.281	1.112.500	8.926.781

Zur Deckung der noch nicht auf Maßnahmen zugeordneten Haushaltsmittel in Höhe von 8.926.781 € müssen **zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 3 Mio €** (D. H. je 1 Mio € für die Jahre 2011 bis 2013) im Nachtragshaushalt 2011 bzw. im Rahmen der Haushaltsplanung 2012 ff. bereitgestellt werden:

Deckungsvorschlag	€
Erwartete U3-Fördermittel Bund und Land	3.093.370
Mittelumverteilung innerhalb des vorhandenen Budgets (Teilfinanzplan, Zeile 11, Investitionsmaßnahmen 0210 und 4200)	2.833.411
Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel	3.000.000
Summe	8.926.781

Des Weiteren wird zur Kenntnis genommen, dass die bei der „Finanzierung/Mittelbereitstellung“ unter B. dargestellten Planungen als Einzelmaßnahmen im Rahmen des Nachtragshaushalts 2011 aufzunehmen sind. Aufwendungen und Erträge für den laufenden Betrieb der Einrichtungen sind im Rahmen des beschlossenen Ausbauprogramms ab 2012 im Teilergebnisplan zu berücksichtigen.

Der vorgenannte Ansatz für die Einzahlungen sollen aus Bundes- und Landesmitteln erzielt werden. Dafür werden Mittel aus der Richtlinienförderung für den U3-Ausbau beantragt. Aktuell hat das Land für 2011 und 2012 eine Sonderförderung von insgesamt 2,8 Mio. € zugesagt (2011 = 1,7 Mio. € und 2012 = 1,1 Mio. €). Weitere Mittel sind in Aussicht gestellt. Die Verwendung eines Teils dieser Mittel zur Finanzierung der mit dieser Vorlage genannten Maßnahmen wird im Rahmen der noch ausstehenden Vorgaben des Landes zur Bewilligung geprüft. In diesem Zusammenhang ist auch die jahresbezogene Verwendung zu prüfen. Bei Ausfall der im Rahmen der Vorlage eingeplanten Bundes- bzw. Landesförderung wird die Verwaltung kurzfristig informieren und einen Verfahrensvorschlag unterbreiten.

A. Für folgende Maßnahmen sind bereits Mittel im Haushaltsplan 2011 der Stadt Münster veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4480	Städt. Kita Legdenweg	2011 2012	300.000 448.120	Davon veranschlagt: 2011 = 300.000 €
Investitionsmaßnahme	4520	Städt. Kita Mecklenbeck	2011 2012	30.000 222.489	Davon veranschlagt: 2011 = 30.000 € 2012 = 101.250 €
Investitionsmaßnahme	4530	Städt. Kita Normannenweg	2011 2012	60.000 648.395	Davon veranschlagt: 2011 = 60.000 € 2012 = 177.500 €
Investitionsmaßnahme	4510	Städt. Kita Am Edelbach	2011 2012	60.000 604.318	Davon veranschlagt: 2011 = 60.000 € 2012 = 177.500 €
Investitionsmaßnahme	4540	Städt. Kita Wielerort	2011 2012	50.000 270.235	Davon veranschlagt: 2011 = 50.000 € 2012 = 156.250 €
Insgesamt:			2011 2012	500.000 2.193.557	Davon veranschlagt: 2011 = 500.000 € 2012 = 612.500 €
				2.693.557	Davon veranschlagt: 1.112.500 €

Einzahlungen (= Bundes-/Landesmittel zum U3-Ausbau)					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4480	Städt. Kita Legdenweg	2011 2012	108.000 162.850	Davon veranschlagt: 2011 = 108.000 €
Investitionsmaßnahme	4520	Städt. Kita Mecklenbeck	2011	24.000	Davon veranschlagt: 2011 = 24.000 €

			2012	105.600	2012 = 94.120 €
Investitionsmaßnahme	4530	Städt. Kita Normannenweg	2011 2012	32.000 246.270	Davon veranschlagt: 2011 = 32.000 € 2012 = 120.270 €
Investitionsmaßnahme	4510	Städt. Kita Am Edelbach	2011 2012	32.000 256.000	Davon veranschlagt: 2011 = 32.000 € 2012 = 130.000 €
Investitionsmaßnahme	4540	Städt. Kita Wielerort	2011 2012	37.000 238.470	Davon veranschlagt: 2011 = 37.000 € 2012 = 136.100 €
Insgesamt:			2011 2012	233.000 1.009.190	Davon veranschlagt: 2011 = 233.000 € 2012 = 480.490 €
				1.242.190	Davon veranschlagt: 713.490 €

Aufwendungen und Erträge für den laufenden Betrieb der Maßnahmen sind im Teilergebnisplan innerhalb des Gesamtansatzes ebenfalls bereits veranschlagt.

B. Darüber hinaus sind folgende Projekte als neue Einzelmaßnahmen aufzunehmen und entsprechend im Teilfinanzplan des Nachtragshaushalts 2011 bzw. im Rahmen der Haushaltsplanung 2012 ff. vorzusehen:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme (neu)	4550	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Nienberge-Häger	2011- 2013	1.283.126	
Investitionsmaßnahme (neu)	4560	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Am Gievenbach	2011- 2013	75.419	
Investitionsmaßnahme (neu)	4570	Erweiterung/Umbau Ev. Kita Lichtblick	2011- 2013	364.505	
Investitionsmaßnahme (neu)	4580	Erweiterung/Umbau Ev. Claudiuskindergarten	2011- 2013	915.747	
Investitionsmaßnahme (neu)	4590	Erweiterung/Umbau AWO Kita Aloysia Delsen	2011- 2013	296.876	
Investitionsmaßnahme (neu)	4600	Erweiterung/Umbau CVJM Kita Janusz-Korczak-Haus	2011- 2013	345.219	
Investitionsmaßnahme (neu)	4610	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Am Inselbogen	2011- 2013	1.050.086	
Investitionsmaßnahme (neu)	4620	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Eichenaue, Dependence Kita Am Juffernbach	2011- 2013	-	
Investitionsmaßnahme (neu)	4630	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Berg Fidel	2011- 2013	2.523.212	
Investitionsmaßnahme (neu)	4640	Erweiterung/Umbau DRK Kita Lummerland	2011- 2013	491.534	
Insgesamt:			2011-2013	7.345.724	

Die Aufteilung der Budgets zu den vorgenannten Einzelmaßnahmen auf die einzelnen HHJahre erfolgt im Rahmen des Nachtragshaushalts 2011 bzw. im Rahmen der Haushaltsplanung 2012 ff.

Einzahlungen (= Bundes-/Landesmittel zum U3-Ausbau)					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme (neu)	4550	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Nienberge-Häger	2012-2013	288.000	
Investitionsmaßnahme (neu)	4560	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Am Gievenbach	2012-2013	52.560	
Investitionsmaßnahme (neu)	4570	Erweiterung/Umbau Ev. Kita Lichtblick	2012-2013	265.620	
Investitionsmaßnahme (neu)	4580	Erweiterung/Umbau Ev. Claudiuskindergarten	2012-2013	216.000	
Investitionsmaßnahme (neu)	4590	Erweiterung/Umbau AWO Kita Aloysia Delsen	2012-2013	216.000	
Investitionsmaßnahme (neu)	4600	Erweiterung/Umbau CVJM Kita Janusz-Korczak-Haus	2012-2013	180.000	
Investitionsmaßnahme (neu)	4610	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Am Inselbogen	2012-2013	288.000	
Investitionsmaßnahme (neu)	4620	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Eichenaue, Dependence Kita Am Juffernbach	2012-2013	396.000	
Investitionsmaßnahme (neu)	4630	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Berg Fidel	2012-2013	468.000	
Investitionsmaßnahme (neu)	4640	Erweiterung/Umbau DRK Kita Lummerland	2012-2013	194.490	
Insgesamt:			2012-2013	2.564.670	

Durch die neu aufzunehmenden Maßnahmen entstehen ab 2012 jährlich weitere Aufwendungen und Erträge im Teilergebnisplan, die im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2012 zu berücksichtigen sind:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	2011 2012 ff.	63.000 126.000	SB Bedarfsplanung /Betriebsk. zzgl. Erzieher/-innen (1,5 Mio. €/Jahr)
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen			
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen		551.000	Kitas freier Träger
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		420.000	Städt. Kitas
Insgesamt:			2011 2012 ff	1.034.000 1.097.000	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement	2012	158.400	
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen			
Insgesamt:				158.400	
Die laufenden Aufwendungen für Abschreibungen, Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der zusätzlich geschaffenen Flächen, werden im Rahmen der noch herbeizuführenden Baubeschlüsse dargestellt und in den entsprechenden Jahren veranschlagt.					

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	2012 - 2015 (jährlich)	1.377.000	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		174.000	Elternbeiträge (Mögliche Auswirkungen des Beitragsfreien Jahres konnten in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.)
Insgesamt:				1.551.000	

Die Veränderungen erfolgen über den Nachtrag zum Haushalt 2011 bzw. über den Haushalt 2012. Entlastungseffekte im Teilergebnisplan 0111 durch die Aktivierung von Eigenleistungen werden jeweils zum Abschluss der einzelnen Maßnahmen geprüft. Die zusätzlichen befristeten Personalstellen im Bereich Bedarfsplanung und Betriebskosten werden durch eine Anhebung des Personalbudgets im Stellenplan gedeckt.“

Punkt 3.5 der Tagesordnung V/0431/2011

Baumaßnahmen der SSB-Mitgliedsvereine hier: Anträge auf förderungsunschädlichen vorzei- tigen Baubeginn

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

- „1. Die Stadt Münster genehmigt nach ihrer Sportförderrichtlinie wie folgt den beantragten förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn:

Verein	BV	Maßnahme	Antrag vom	€ Auf- wand	€ Zu- schuss bis zu
Hiltruper Segelclub	Hiltrup	Absicherung Böschung am Clubhaus	12.02.11	5.000	2.500
BSV Roxel	West	Heizungssanierung	16.02.11	5.000	2.500

SC Hansa	Mitte	neues Fenster im Clubhaus	27.02.11	1.500	750
Paddelsport-Club Münster	Ost	Reparatur Wasserleitung	21.03.11	1.500	750
RC St. Mauritz	Ost	Sanierung Pferdeboxen	28.03.11	30.000	15.000

2. Die Stadt Münster genehmigt den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn nach Beschlusspunkt 1. unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung lässt die parlamentarische Beratung und Beschlussfassung der Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragen Baukostenzuschüsse vollständig unbeeinflusst.
 - 2.2 Die Sportvereine bemühen sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum, die an anderer Stelle mögliche Förderung für die Baumaßnahmen zu erhalten.
 - 2.3 Die Sportvereine halten bei der sachgemäßen Durchführung der Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften ein und stimmen sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster ab, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn den Sportvereinen gegenüber keinerlei Hinweis darauf, wie sie ihre Förderanträge bewertet.
4. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung entscheiden wird, ist unabhängig von der Entscheidung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse nach den Beschlussvorschlägen Ziffer 1. und Ziffer 2. zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.“

**Punkt 3.6 der Tagesordnung
V/0475/2011**

**Zuschuss neue Boxhalle Telekom-Post-Sportverein
Münster e. V.**

Herr **Balsliemke** brachte folgenden Prüfauftrag ein:

„Die CDU-Fraktion stimmt der Vorlage inhaltlich zu, bittet aber Folgendes zu berücksichtigen:

Im Bereich der geplanten Bebauung steht das ehemalige Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Kemper.

Dieses Objekt ist aus Sicht vieler Ortsansässiger nach Bauart und Nutzungsgeschichte denkmalwürdig. Es entstand vor ca. 100 Jahren auf dem damaligen Hofgelände und diente der Bauernschaft Kemper ca. 60 Jahre als Stützpunkt ihrer Feuerwehr.

Die städtische Denkmalbehörde möge prüfen und der BV Ost berichten:

- 1) Ist dieses Gebäude denkmalgeschützt?
- 2) Wie ist die Eigentumssituation von Gebäude und Grundfläche?
- 3) Ist dieses Gebäude durch den Bau der Boxsporthalle gefährdet?

Sollte das historische Feuerwehrhaus im Bestand gefährdet sein, bittet die BV-Ost darum, Verzögerungen zu erwirken, die einen Erhalt des Gebäudes (ggf. an einem anderen Standort) ermöglichen.“

Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung mit 14 Für-Stimmen (CDU, SPD FDP, UWG-MS) bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Sportausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Auf Grundlage der bereits bekannten Konzeption des Telekom-Post-Sportvereins Münster nimmt der Sportausschuss
 - die Planung für die neue Boxhalle am Schiffahrter Damm (Standort, Raumprogramm, Bauplanung, Finanzierung),
 - die Vergabe des Landesleistungsstützpunktes im besonderen Landesinteresse durch den Landessportbund NW e. V., das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und den Amateur-Boxverband NRW, sowie die Absicht des Deutschen Boxverbandes den Bundesleistungsstützpunkt Jugend mit 1. Priorität 2012 nach Münster zu vergeben,
 - die Tatsache, dass eine Bezuschussung der Baumaßnahme durch das Land NW ausschließlich auf der Grundlage der leistungssportlichen Aspekte möglich ist,
 - die Gesamtfinanzierung einschließlich der Vereinbarung mit dem Verein, dass im Falle einer geringeren Landesförderung als 259.000 € der Eigenanteil des Vereins sich entsprechend erhöht bzw. im Falle einer Förderung von mehr als 259.000 € sich der städtische Anteil entsprechend reduziert,
 - den Antrag des Vereins auf vorzeitigen Maßnahmebeginn beim Land NRW
 zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Sportausschuss beschließt vorbehaltlich des Nachweises eines Erbbauvertrages und der Finanzierungsabsicherung des Eigenanteils durch die Sparkasse Münsterland-Ost und ergänzend zum Ratsbeschluss vom 08.12.2010, V/0896/2010 über 585.024 €, den Bau der Boxhalle am Schiffahrter Damm in Abhängigkeit von der Höhe der Landesförderung mit maximal 321.476 € aus dem 2 Mio.-Topf zu fördern. Die maximale Förderung der Stadt Münster beträgt somit 906.500 €. Der Verein muss die formalen Nachweise (Erbbaurechtsvertrag und Finanzierungsnachweis) bis zum 01.10.2011 erbringen und im Jahr 2011 mit der Baumaßnahme beginnen.
3. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass das Land NRW mit Schreiben vom 21.06.2011 erklärt hat, dass das Vorhaben „Boxhalle“ großes Interesse hervorgerufen hat und in der Planung der Landesregierung eine wichtige Rolle spielt. Es ist in das Finanzierungsportfolio aufgenommen und es besteht die Bereitschaft, einem vorzeitigen Maßnahmebeginn zuzustimmen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen, Sportstätten	2011	321.476	
Zeile	15	Transferaufwendungen			

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen:

Nach Berechnung auf der Grundlage des Raumprogramms werden ab Fertigstellung der Halle im Jahre 2012 jährlich Betriebskostenzuschüsse von 10.278 € und Pachtkostenzuschüsse von 1.250 € – gesamt = 11.528 € städtischerseits anfallen.“

Punkt 3.7 der Tagesordnung Rückbau von öffentlichen Spielplätzen **V/0289/2011**

Die Vorlage war von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 4 der Tagesordnung Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung Verbesserung der Verkehrssicherheit in Münster - **V/0162/2011 Zwischenevaluation**

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.2 der Tagesordnung Sachstandsbericht zum u3-Ausbau in Kindertageseinrichtungen in Münster - **V/0438/2011 Begleitvorlage -**

Herr **Philipp** vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien erläuterte den Bericht und beantwortete Nachfragen. In diesem Zusammenhang beantwortete er die Anfrage Nr. AFO/0001/2011 zur aktuellen Situation der Kinderbetreuung in den Einrichtungen.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung Anträge

Punkt 5.1 der Tagesordnung Ausschilderung Mehrzweckhalle Gelmer **A-O/0012/2011**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, an welchen Stellen die Zuwegung zur Mehrzweckhalle Gelmer entsprechend auszuschildern wäre und welche Kosten eine solche Ausschilderung verursacht.“

Punkt 6 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung bekannt:

- Zur **Anfrage Nr. AFO/0001/2011** von Frau Mix für die SPD-Fraktion vom 09.06.2011 „Aktuelle Situation der Kinderbetreuung in den Einrichtungen“ lag die Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien vor.

Neue Anfragen wurden nicht eingebracht.

Punkt 7 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zur **Anregung Nr. A-O/0005/2011** der SPD-Fraktion vom 05.05.2011 „Sachstandsbericht zur Verkehrssituation vor LIDL-Supermarkt“ lag die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.

Folgende neue Anregung wurde eingebracht:

Anregung Nr. A-O/0013/2011
CDU-Fraktion**Räumlichkeiten für die Betreuung von Kindergartenkindern in Mauritz-Ost**

„Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, an welchen Stellen im Bereich von Mauritz-Ost Räumlichkeiten für die Betreuung von Kindergartenkindern übergangsweise eingerichtet werden können. Geprüft werden soll hierbei u. a. die Eignung der Margaretenschule und das Gebäude der ehemaligen Bundesbahnschule an der Schmittingheide.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

gez.

Klimek
Bezirksbürgermeister

gez.

Groh
Schriftführung